

Unterrichtsmaterial: Mr. Smith geht nach Washington /  
Didaktisch-methodischer Kommentar

## Arbeitsblatt

# MR. SMITH GEHT NACH WASHINGTON: HERANFÜHRUNG AN DEN FILM

## Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

—

**Fächer:** Englisch, Geschichte, Politik,  
Gesellschaftswissenschaften,  
ab 14 Jahren, ab Klasse 9

### **Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:**

Im Zentrum steht das Verfassen und Vortragen einer kurzen politischen Rede aus der Perspektive eines modernen „Mr. Smith“. Im Fach Englisch liegt der Schwerpunkt auf dem Schreiben. In Geschichte, Politik und Gesellschaftswissenschaften stehen Analyse-, Urteils- und Bewertungskompetenz im Mittelpunkt. Fächerübergreifend reflektieren die Schüler/-innen demokratische Werte, politische Verantwortung und die Aktualität historischer Ideale.

### **Didaktisch-methodischer Kommentar:**

Die Schüler/-innen bereiten sich auf den Film MR. SMITH GEHT NACH WASHINGTON vor, indem sie zunächst Erwartungen an politisches Handeln formulieren und diese während der Filmsichtung überprüfen. Inhaltliche und filmbezogene Beobachtungsaufträge lenken den Blick auf die Darstellung demokratischer Werte, politischer Macht

und öffentlicher Meinungsbildung.

Die Auseinandersetzung mit Freiheit, politischer Beteiligung und Verantwortung dient als Vorbereitung auf das Lernprodukt: eine kurze Rede aus der Perspektive eines modernen „Mr. Smith“. Die Reden werden anschließend in Kleingruppen vorgetragen und durch gegenseitige Rückmeldungen ausgewertet. Abschließend formuliert die Lerngruppe ein gemeinsames Urteil zur Frage, ob die Ideale von 1776 – Freiheit, Gleichheit und das Streben nach Glück – im Film und in der Gegenwart fortleben oder vor allem als unerreichtes Ziel erscheinen.

**Zur Differenzierung** können leistungsstärkere Schüler/-innen die als optional gekennzeichneten Aufgaben bearbeiten. Diese ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Rolle politischer Institutionen und der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an demokratischen Prozessen.

Autor/in:

Dr. Elisabeth Bracker da Ponte